

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: - (1982)
Heft: 13

Vorwort: Editorial

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHAROTL

Impressum: Offizielles Genossenschaftsorgan der
 RADGENOSSENSCHAFT DER LANDSTRASSE
 Politisch und konfessionell neutral
Redaktion: Postfach 221, CH-4552 Derendingen SO
Telefon: 093-85 12 78 und 065-42 41 45
Inseratentarif: Für Genossenschaftler gratis,
 andere auf Anfrage.
Postcheck: Bern 30-153 13



DIE ZEITUNG DES FAHRENDEN VOLKES

Nummer 13/1982

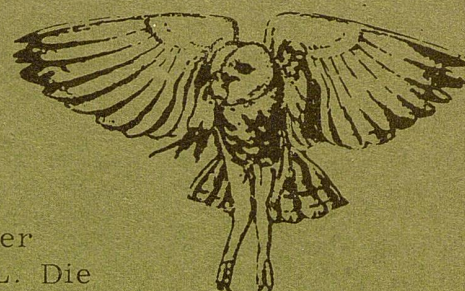
Einladung zur Generalversammlung

Preis Fr. 4.-

EDITORIAL

Liebe Leser!

Endlich liegt sie vor, die neue Nummer der
 Zeitung des Fahrenden Volkes SCHAROTL. Die
 13. Ausgabe ist es sicher wert, sich Gedanken zu
 machen über diese Zahl, vor der viele Menschen Furcht empfinden.
 Auf dem Umschlagbild fehlt für einmal unser traditionelles Rad - es
 findet sich auf der hintersten Umschlagseite - dafür haben wir zwei
 TAROT-BILDER von WALTER WEGMÜLLER abgebildet, die Nummer
 14, die Mässigkeit und natürlich die Nummer 13, der Tod. Naturbezo-
 gene Menschen haben schon immer eine normale Beziehung zum Phäno-
 men des Todes gehabt - es lässt sich nicht trennen von dem der Geburt.
 Und darum wollen wir die Tarotkarte 13 nicht allein, sondern zusammen
 mit der Karte 14 abbilden, denn nach der alten Phönix-Sage bedeutet
 Tod auch Uebergang und Wandlung. Im Tarot-Spiel vor allem, das ja
 den eigentlichen Lebensweg eines Menschen umfassen kann, führt die



13. Karte weiter zur 14. Und gerade dieser Uebergang beweist die Weisheit dieses Lebensbuches und Bilderspieles. Ganz im Sinne dieses Ueberganges wollten wir eigentlich eine Doppelnummer von SCHAROTL herausgeben, allein die technischen Möglichkeiten reichten dazu nicht aus. Auch darf der geneigte Leser nicht vergessen, dass der SCHAROTL-Redaktor seine Arbeit tut, ohne einen Lohn dafür zu empfangen. Und da der auch leben muss, verschieben sich halt die Daten der Herausgabe etwas. Wenn die angestrebte Unterstützung durch öffentliche Institutionen endlich realisiert werden könnte, würde die Arbeit, die laufend lawinenartig grösser wird, entsprechend schneller erledigt.

Vor allem die Auseinandersetzung mit dem Film "Zärtlichkeit und Zorn" der Cactus-Film AG Zürich hat uns viele freie Stunden gekostet. Die Waffen waren ungleich: einerseits eine Aktiengesellschaft, auf der anderen unsere kleine Selbsthilfegenossenschaft. Trotzdem konnten wir die Ausstrahlung des Filmes am Schweizer Fernsehen DRS verhindern. Das Dossier "Zärtlichkeit und Zorn" wollen wir im nächsten SCHAROTL 14 öffnen, das auch bald erscheinen soll.

Viel lieber gehen wir in dieser Ausgabe schon auf unseren diesjährigen Grossanlass ein, auf die GERSAUER FECKERCHILBI. Altjenische wissen es aus der mündlichen Ueberlieferung, jüngere haben es in den Büchern von SERGIUS GOLOWIN gelesen:

GERSAU zeichnete sich bis im Jahre 1817 dadurch aus, dass es die kleinste REPUBLIK der Eidgenossenschaft war. Als es dann vom Kanton Schwyz 'gefressen' wurde, ging es nicht lang, bis im Zuge der Industrialisierung die traditionelle Feckerchilbi verboten wurde. SEIT 150 JAHREN WAR ES VERBOTEN, DIE FECKERCHILBI DURCHZUFUEHREN. 1982 Nun ist ein historisches Datum: die altfrye Republik Gersau feiert seine 650-Jahr-Feier. Und jetzt sind alle Jenischen eingeladen, nach Gersau zu kommen! Vom Programm ist auf den hinteren Seiten dieses SCHAROTLS mehr zu erfahren.

Nebstehend die Kontaktstellen in Gersau, zuständig für Engagements, Unterkünfte, Programm etc. Alles was mit dem Markt zu tun hat, ist unser Präsident Paul Bertschi zuständig. (Postfach 221, 4552 Derendingen, Telefon 065-42 41 45) So kommt es zu keinen Doppelspurigkeiten und alle finden Arbeit und Verdienst. Am Montag, 24. Mai werden wir ein Fest für die RADGENOSSENSCHAFT durchführen, an dem wir keine Presse wollen. Je nach Bedürfnis sehen wir auch eine ausser-

ordentliche Generalversammlung vor. Doch zuerst treffen wir uns am 25. März in Derendingen, damit wir alle Geschäfte ordentlich abwickeln können. Bitte reservieren Sie sich Ihren Imbiss dadurch, indem Sie sich anmelden. Vielen Dank dafür.

Zum Schluss sei vermerkt, dass viele ehemalige Genossenschafter von der seit einem Jahr amtierenden Geschäftsleitung überzeugt worden sind, die Arbeit der RADGENOSSENSCHAFT DER LANDSTRASSE sei überaus wichtig und SICH ENTSCHLOSSEN HABEN, BEI DER RADGENOSSENSCHAFT WIEDER MITZUMACHEN. Wir freuen uns mit ihnen und Ihnen!

Die Herausgeber



21.-24. Mai 1982

Traditionelle Tage der Begegnung mit Kultur, Alltag und Problemen der jenischen Minderheit in der Schweiz

Kontaktstellen:

Werner Camenzind: Präsident
Sonnheim, 6442 Gersau
041 84 12 85
Offiz. Verkehrsbüro
6442 Gersau
Hanny Lüönd: Sekretariat
041 84 12 20
Rainer Camenzind: Finanzen
Rest. Traube, 6442 Gersau
041 84 11 67

Oskar B. Camenzind: Werbung/ PR
Werbeagentur obc
Seilerstr. 1, 6438 Ibach-Schwyz
043 21 30 70
Paul Berger
Bijoux, 6442 Gersau
041 84 12 18

Einladung zur Generalversammlung

AM DONNERSTAG, 25. MÄRZ 1982, UM 18 UHR IM SAAL
DES RESTAURANTES LANDHAUS, Hauptstrasse 48, DERENDINGEN.

Traktandenliste: 1. Begrüssung durch den Präsidenten Paul Bertschi
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Generalversammlung vom 30.3.1981
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Kassabilanz der Kassierin Elise Altenburger
6. Revisionsbericht der Kontrollstelle
7. Budget 1982
8. Mutationen und Wahlen
9. Verschiedenes

ALLE GENOSSENSCHAFTER SIND HERZLICH EINGELADEN

Anschliessend kleiner Imbiss. Damit wir etwa wissen, wieviele Plättli gemacht werden müssen, werden Sie gebeten, uns Ihre geschätzte Anwesenheit mitzuteilen. Am besten telefonisch direkt an den Präsidenten Paul Bertschi, Derendingen:

TELEFON 065 - 42 41 45

oder auf schriftlichem Weg mittels untenstehendem Coupon.

ANREISEWEG

Das RESTAURANT LANDHAUS befindet sich an der Hauptstrasse 48 in 4552 Derendingen bei Solothurn, gegenüber dem Coop-Center.

Vom Bahnhof Solothurn aus fährt man mit der Buslinie Nr. 1 Richtung Rechterswil. Das Billett ist bis Pestalozziplatz Derendingen zu lösen (Fr. 1.20).

3

RESERVATIONSCOUPON für die ordentliche Generalversammlung der
RADGENOSSENSCHAFT DER LANDSTRASSE, Postfach 221, 4552 Derendingen

Name:

Adresse:

nimmt mit _____ Personen an der GV vom 25. März 1982 teil.



DAS ONSERNONE-TAL IST DEN
JENISCHEN SCHON SEIT LANGER
ZEIT BEKANNT UND WIRD REGEL-
MAESSIG BEIM SCHRAENZIEREN
BESUCHT. Das musste sich der in
diesem Tal viel aufhaltende SCHA-
ROTL-Redaktor kürzlich von Jenischen
sagen lassen, was uns natürlich nicht
weiter verwundert.
Uebrigens wurde am 4. Oktober 1981
in Spruga an der Verwaltungssitzung im
Schulhaus die erneute Kontaktaufnahme mit
der Stiftung Pro Juventute beschlossen, die
Verhandlungen dauern immer noch an...
Wobei uns besonders freut, dass jetzt das
Bundesamt für Kulturpflege sich für uns
einsetzt. Bravo und Danke!

Venite al mercato e alla Festa popolare a Spruga

Wird es sicher auch dieses
Jahr wieder heissen.
Sozusagen als Gluscht-Macher
da wieder das schöne Plakat
vom Wolfgang zur Erin-
nerung.

Organizzazione:
Associazione Creativa
Spruga

- Meruato di
bestiame
- non ogni
tempo!
- Chauf Chaos
- Rusta della
fortuna
- Session
- Giuchi per
bambini
- troverete da mangiare
e a bere.
un palcoscenico con
attrazioni
- create,
improvvisate,
presentate da
Voi e da Noi